

Migration von Benutzerprofilen für View

VMware Horizon 6 6.0



vmware®

Die aktuellste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<https://docs.vmware.com/de/>

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie diese an:

docfeedback@vmware.com

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Willy-Brandt-Platz 2
81829 München
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17 000
Fax: +49 (0) 89 3706 17 333
www.vmware.com/de

Copyright © 2019 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. [Urheberrechts- und Markenhinweise](#).

Inhalt

Migrieren von View-Benutzerprofilen 4

1 Übersicht über die Migration von Benutzerprofilen 5

Best Practices für das Ausführen einer V1-zu-V2-Profilmigration 6

Voraussetzungen für das Ausführen des Dienstprogramms zur Profilmigration 6

Verwenden des Befehls migprofile.exe 7

Konfigurationsdatei für die Migration 9

Einstellungen der Konfigurationsdatei für die Migration 10

Beispieldateien für die Migrationskonfiguration 13

Migrieren von View-Benutzerprofilen

View Migration von Benutzerprofilen beschreibt die Verwendung des Befehlszeilendienstprogramms für die Profilmigration für View zum Migrieren von Windows XP-Benutzerprofilen, die das Windows-V1-Profilformat unterstützen, auf Windows 7-, Windows 8- oder 8.1- oder Windows Server 2008 R2-Benutzerprofile, die das V2-Format unterstützen.

Zielgruppe

Diese Informationen sind für View-Administratoren vorgesehen, die V1-Profile auf physischen Computern oder virtuellen Maschinen auf V2-Profile in einer View-Umgebung migrieren möchten. Die Informationen sind für Windows-Systemadministratoren bestimmt, die mit XML und mit View Persona Management vertraut sind.

Übersicht über die Migration von Benutzerprofilen

1

Das eigenständige Befehlszeilendienstprogramm, `migprofile.exe`, migriert V1-Benutzerprofile, die von Windows XP unterstützt werden, auf V2-Benutzerprofile, die von Windows 7, Windows 8 oder 8.1 oder Windows Server 2008 R2 unterstützt werden. Das Dienstprogramm ist für Benutzer vorgesehen, die von Windows XP-Computern in einer physischen oder virtuellen Umgebung auf virtuelle Maschinen mit Windows 7, Windows 8 oder 8.1 oder Windows Server 2008 R2 in einer View-Umgebung migrieren.

Nach der Migration der Benutzerprofile integriert die Funktion View Persona Management die V2-Profile auf den View-Maschinen. Wenn sich Benutzer bei ihren neuen Desktops anmelden, verfügen sie über die gleichen persönlichen Einstellungen und Daten, die sie unter Windows XP verwendet haben.

Sie haben die Möglichkeit, V1-Profile von folgenden Quellspeicherorten zu migrieren:

- Remoteprofil-Repository auf einer CIFS-Netzwerkfreigabe.

Das Dienstprogramm kann mehrere V1-Remoteprofile zu V2-Profilen auf der gleichen CIFS-Netzwerkfreigabe oder auf einer anderen CIFS-Freigabe migrieren.

- Lokales V1-Profil des Benutzers auf einem Windows XP-Computer.

Das Dienstprogramm kann ein einzelnes lokales Profil auf einem Computer migrieren. Um mehrere lokale Benutzerprofile zu migrieren, können Sie ein Skript schreiben, das das Dienstprogramm im Batch-Modus ausführt.

Die Windows XP-Quellumgebung kann aus physischen Computern oder aus virtuellen Maschinen bestehen. Der Quellumgebung muss nicht mit einer Verwaltungslösung für Remoteprofile wie z. B. View Persona Management oder mit servergespeicherten Windows-Profilen konfiguriert werden. Wenn keine Verwaltungslösung für Remoteprofile vorhanden ist, müssen Sie die lokalen V1-Benutzerprofile als Quellprofilpfade angeben.

Das Dienstprogramm für die Profilmigration verfügt über die folgenden Funktionen:

- Beim Ziel der migrierten V2-Profile muss es sich um ein Remoteprofil-Repository auf einer CIFS-Netzwerkfreigabe handeln. In View muss dieser CIFS-Pfad als Remoteprofil-Repository von View Persona Management konfiguriert werden.
- Sie können das Migrationstool als eigenständiges Dienstprogramm ausführen. View-Komponenten müssen bei der Profilmigration nicht ausgeführt werden.
- Das Dienstprogramm für die Migration führt eine einmalige Migration der Profildaten und Registrierungseinstellungen des Benutzers durch.

Das Dienstprogramm führt keine V1- und V2-Profile zusammen, nachdem die V2-Profile erstellt wurden. Wenn Benutzer ihre Windows XP-Computer nach der Migration weiterhin verwenden, werden die neuen V1-Profildaten, die auf diesen älteren Computern generiert wurden, getrennt von den migrierten V2-Profilen verwaltet.

- Sie können die Quelle und das Ziel der Migration festlegen und mithilfe von Befehlszeilenargumenten und durch Konfiguration von Einstellungen in einer Konfigurationsdatei für die Migration angeben, welche Ordner und Registrierungsschlüssel migriert werden.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

- [Best Practices für das Ausführen einer V1-zu-V2-Profilmigration](#)
- [Voraussetzungen für das Ausführen des Dienstprogramms zur Profilmigration](#)
- [Verwenden des Befehls migprofile.exe](#)
- [Konfigurationsdatei für die Migration](#)

Best Practices für das Ausführen einer V1-zu-V2-Profilmigration

Die Anwendung der Best Practices stellt den Erfolg einer Migration von Benutzerprofilen sicher.

- Konfigurieren Sie in View Windows 7-, Windows 8- oder 8.1- oder Windows Server 2008 R2-Desktop-Pools für Ihre Benutzer, bevor Sie mit der Profilmigration beginnen. Konfigurieren Sie View Persona Management für die Desktop-Pools.

Konfigurieren Sie insbesondere eine CIFS-Netzwerkfreigabe als Remoteprofil-Repository von View Persona Management. Die CIFS-Netzwerkfreigabe wird zum Zielpfad bei der Migration.

- Führen Sie das Dienstprogramm für die Migration generell auf einem 32-Bit-Betriebssystem unter Windows 7 oder höher aus, da die meisten V1-Profile 32-Bit-Profile sind.
- Wenn möglich, führen Sie das Dienstprogramm zur Migration auf der gleichen Vorlage oder dem Image der virtuellen Maschine aus, die bzw. das der Ziel-View-Desktop-Pool verwendet. Ordner und Dateien im Standardprofil des Basis-Image werden dann auf die V2-Benutzerprofile migriert.
- Wenn ein Benutzer das bisherige Windows XP-System nach einer Migration weiterhin verwenden muss, konfigurieren Sie umgeleitete Ordner sowohl für das bisherige Windows XP-System als auch für die Windows 7-, Windows 8- oder 8.1- oder Windows Server 2008 R2-View-Maschine. Dieser Ansatz ermöglicht dem Benutzer den Zugriff auf Dateien aus beiden Systemen.

Voraussetzungen für das Ausführen des Dienstprogramms zur Profilmigration

Bevor Sie das Dienstprogramm migprofile.exe ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre bisherigen Umgebungen und die Zielumgebungen bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

- Führen Sie das Dienstprogramm für die Migration auf einem physischen Computer oder einer virtuellen Maschine mit Windows 7, Windows 8 oder 8.1 oder Windows Server 2008 R2 aus.

- Melden Sie sich beim System als lokaler Administrator an.
- Stellen Sie sicher, dass das System, auf dem Sie das Dienstprogramm ausführen, über einen Netzwerkzugriff auf die CIFS-Netzwerkfreigaben verfügt, die den V1-Quellpfad und den V2-Zielpfad enthalten.
- Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto, das das Dienstprogramm ausführt, das eines lokalen Administrators auf der Ziel-CIFS-Netzwerkfreigabe ist.
- Wenn das Benutzerkonto, das das Dienstprogramm ausführt, nicht über die komplette Zuständigkeit (Besitzrechte) für die Benutzerprofile verfügt, die migriert werden, geben Sie die Option /takeownership mit dem Dienstprogramm an.

Diese Option übergibt für die Migration die Zuständigkeit für die Ordner der Benutzerprofile an das Dienstprogramm. Nach dem Abschluss der Migration wird die Zuständigkeit wieder an die Benutzer zurückgegeben.

- Stellen Sie sicher, dass die Benutzer, deren Profile migriert werden, nicht bei ihren bisherigen Windows XP-Systemen angemeldet sind, wenn Sie die Migration starten.

Wenn sich bei der Migration ein Benutzer in einer aktiven Sitzung befindet, schlägt die Migration eventuell fehl.

- Stellen Sie sicher, dass Benutzer ihre Windows 7-, Windows 8- oder 8.1- oder Windows Server 2008 R2-Desktops vor dem Abschluss der Migration nicht verwenden.

Wenn Benutzer ihre View-Desktops aufrufen, erstellt View Persona Management V2-Profile für diese Benutzer. Wenn ein V2-Profil vor der Migration bereits vorhanden ist, wird dieses vom Dienstprogramm nicht verändert und das bisherige V1-Profil wird nicht migriert.

Verwenden des Befehls migprofile.exe

Die Syntax des Befehls migprofile.exe steuert die Migration von V1-Profilen auf V2-Profile.

Bei der Installation von View Agent mit der Setup-Option für View Persona Management auf einer virtuellen Maschine wird das Dienstprogramm migprofile.exe im Verzeichnis *Installationsverzeichnis\VMware\VMware View\Agent\bin* installiert.

Wenn Sie die eigenständige View Persona Management-Software auf einem System installieren, wird das Dienstprogramm migprofile.exe im Verzeichnis *<Installationsverzeichnis>\VMware\VMware View\Persona Management* installiert.

Verwenden Sie von einer Windows-Eingabeaufforderung aus die folgende Syntax für den Befehl migprofile.exe :

```
migprofile.exe [/s:Quellpfad] [/t:Zielpfad] [/r-:] [/takeownership] [Konfigurationsdatei]
```

Tabelle 1-1. Befehlszeilenoptionen für migprofile.exe

Option	Beschreibung
<i>/s:Quellpfad</i>	<p>Der Pfadname des V1-Quellprofils, das migriert werden soll.</p> <p>Mit dem Platzhalter „*“ legen Sie fest, dass alle untergeordneten Ordner migriert werden sollen.</p> <p>Diese Option ist erforderlich. Sie müssen den Quellpfad entweder in der Befehlszeile oder in der Konfigurationsdatei für die Migration angeben. Wenn Sie den Quellpfad an beiden Stellen angeben, wird der Wert der Befehlszeile verwendet.</p>
<i>/t:Zielpfad</i>	<p>Pfadname des V2-Zielpfad.</p> <p>Das Dienstprogramm für die Migration erstellt unter diesem Pfad einen Ordner mit dem Namen des V1-Quellprofilordners, wobei „.V2“ angehängt wird.</p> <p>Diese Option ist erforderlich, wenn der Quellpfad ein lokales V1-Profil auf einem Computer betrifft.</p> <p>Diese Option ist optional, wenn der Quellpfad sich in einer CIFS-Netzwerkfreigabe befindet. Wenn Sie in diesem Fall keinen Zielpfad angeben, wird der V2-Profilordner als identische Kopie des V1-Quellprofilordners auf der gleichen CIFS-Netzwerkfreigabe erstellt.</p>
<i>/r-:</i>	<p>Deaktiviert die Migration der Registrierung.</p> <p>Diese Option ist optional.</p>
<i>/takeownership</i>	<p>Legt fest, dass das Dienstprogramm migprofile.exe bei der Migration die Zuständigkeit (die Besitzrechte) für das Benutzerprofil übernimmt.</p> <p>Verwenden Sie diese Option, wenn das Administratorkonto, das das Dienstprogramm für die Migration ausführt, nicht über die Zuständigkeit für das Benutzerprofil verfügt, das migriert werden soll. In der Regel verfügen nur der Benutzer und die SYSTEM-Konten über die Zuständigkeit für ein Benutzerprofil.</p> <p>Diese Option ist optional. Wenn Sie diese Option verwenden, wird die ursprüngliche Zuständigkeit für das Benutzerprofil nach dem Abschluss der Migration wiederhergestellt.</p>
<i>config_file</i>	<p>Der Name der Konfigurationsdatei für die Migration.</p> <p>Diese Option ist optional. Befehlszeilenoptionen haben Vorrang vor den entsprechenden Einstellungen in der Konfigurationsdatei, wenn Sie an beiden Stellen Werte angeben.</p>

Befehlszeilenbeispiele für migprofile.exe

Im folgenden Beispiel werden alle V1-Benutzerprofile im Ordner \\file01\profiles am selben Speicherort migriert. Bei der Erstellung von V2-Profilen wird an jeden Namen des Stammordners eines Benutzers .V2 angehängt. Das Dienstprogramm übernimmt die Zuständigkeit für die Benutzerprofile während der Migration:

```
migprofile.exe /s:\\file01\profiles\* /takeownership
```

Das folgende Beispiel verwendet die in der Datei migconfig.xml angegebenen Migrationseinstellungen:

```
migprofile.exe migconfig.xml
```


Das folgende Beispiel migriert das V1-Profil für den Benutzer ts115 auf dem Computer devvm-winxp auf den Remotepfad \\file01\profiles. Das Dienstprogramm übernimmt die Zuständigkeit für die Benutzerprofile während der Migration:

```
migprofile.exe /s:\\devvm-winxp\c$\documents and settings\ts115
/t:\\file01\profiles\ /takeownership
```

Konfigurationsdatei für die Migration

Sie können mit dem Befehl zur Profilmigration eine Konfigurationsdatei für die Migration als Befehlszeilenoption festlegen. In der Konfigurationsdatei haben Sie die Möglichkeit, Einstellungen wie z. B. die Speicherorte des Quell- und Zielprofils anzugeben, die dann an das Dienstprogramm für die Profilmigration zur Laufzeit übergeben werden.

Die Konfigurationsdatei für die Migration ist optional. Die Einstellungen der Konfigurationsdatei können durch die Festlegung der entsprechenden Befehlszeilenoptionen außer Kraft gesetzt werden.

Format der Konfigurationsdatei für die Migration

Die Konfigurationsdatei für die Migration wird im XML-Format erstellt, sodass die Datei einfach gelesen, bearbeitet und erweitert werden kann. Definitionen der Einstellungen finden Sie [Einstellungen der Konfigurationsdatei für die Migration](#).

```
<migconfig takeownership="takeownership_value">

  <!-- specify the source V1 profiles to be migrated -->
  <source>
    <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
    <profilepath>source_profile_path</profilepath>
  </source>

  <!-- specify the target destination of converted V2 profiles -->
  <target>
    <profilepath>target_profile_path</profilepath>
  </target>

  <!-- specify other profile migration settings -->
  <migration>

    <!-- migration settings for profile folders and files -->
    <profile>
      <!-- by default, all top-level profile folders are included -->
      <!-- except 'Cache', 'History', & 'Local AppData' -->
      <includeolders>included_profile_folders</includeolders>
      <excludefolders>excluded_profile_folders</excludefolders>
    </profile>

    <!-- migration settings for profile registry hive -->
    <registry [disabled="1"]>
      <!-- by default, no registry keys are converted -->
      <includekeys>included_registry_keys</includekeys>
```

```

    <excludekeys>excluded_registry_keys</excludekeys>
  </registry>

</migration>

</migconfig>

```

Einstellungen der Konfigurationsdatei für die Migration

In der Konfigurationsdatei für die Migration können Sie Einstellungen für die Steuerung der Migration von Benutzerprofilen angeben. Einige Einstellungen entsprechen Befehlszeilenoptionen von `migprofile.exe`. Mit den zusätzlichen Einstellungen können Sie andere Aspekte einer Migration konfigurieren.

Beispielsweise können Sie damit festlegen, dass Ordner und Registrierungsschlüssel ein- oder ausgeschlossen werden.

Übernehmen der Zuständigkeit für das Benutzerprofil

Legen Sie die Einstellung für Besitz übernehmen auf „1“ fest, damit das Dienstprogramm `migprofile.exe` bei der Migration die Zuständigkeit für das Benutzerprofil, also die Besitzrechte, übernimmt. Verwenden Sie folgendes Format:

```

<migconfig takeownership="1">
  ...
  ...
</migconfig>

```

Wenn Sie diese Einstellung nicht festlegen, wird standardmäßig der Wert „0“ verwendet, wodurch das Verhalten Besitz übernehmen deaktiviert wird.

V1-Quellprofilpfad

Verwenden Sie die Einstellung `source_profile_path`, um den Pfadnamen des V1-Quellprofilpfads für die Migration festzulegen.

```

<source>
  <profilepath>source_profile_path</profilepath>
</source>

```

Wenn Sie den Pfad des Quellprofils nicht mit einer Befehlszeilenoption festlegen, müssen Sie diese Einstellung in der Konfigurationsdatei für die Migration angeben. Sie können einen Profilpfad für einen einzelnen Benutzer festlegen oder mithilfe des Platzhalters * alle Profile in einem Ordner migrieren.

Das folgende Beispiel zeigt ein einzelnes Remotebenutzerprofil:

```

<source>
  <profilepath>\\file01\profiles\ts115</profilepath>
</source>

```

Das folgende Beispiel zeigt ein lokales Profil eines einzigen Benutzers auf einer vorhandenen Maschine:

```
<source>
  <filepath>\\devvm-winxp\c$\documents and settings\ts115</filepath>
</source>
```

Das folgende Beispiel zeigt alle Remotebenutzerprofile in einem freigegebenen Remoteordner:

```
<source>
  <filepath>\\file01\profiles\*</filepath>
</source>
```

V2-Zielprofilpfad

Verwenden Sie die Einstellung *target_profile_path*, um den Pfadnamen des V2-Zielprofilpfads für die Migration festzulegen:

```
<target>
  <filepath>target_profile_path</filepath>
</target>
```

Das Dienstprogramm hängt .V2 an den Namen des V2-Zielprofils an.

Einbeziehen von Ordnern

Verwenden Sie die Einstellung *included_profile_folders*, um die V1-Profilordner für die Migration festzulegen.

Standardmäßig werden alle Shell-Ordner auf oberster Ebene außer Cache, History (Verlauf) und Lokale AppData (Lokale Anwendungsdaten) migriert. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, werden nur die angegebenen Ordner migriert.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Für die Angabe von Ordnern verwenden Sie die Ordnerbezeichner wie in [Tabelle 1-2. In der Konfigurationsdatei für die Migration verwendete Ordnerbezeichner](#) dargestellt. Verwenden Sie keine Ordernamen.

Das folgende Beispiel legt die Ordner „Eigene Dokumente“, „Desktop“, „Startmenü“ und „Netzwerkumgebung“ für die Migration fest:

```
<includefolders>Personal, Desktop, Start Menu, NetHood</includefolders>
```

Tabelle 1-2. In der Konfigurationsdatei für die Migration verwendete Ordnerbezeichner

Ordnerbezeichner	Namen der Windows-Ordner
AppData	\Application Daten
Cache	\Local Settings\Temporary Internet Files
Cookies	\Cookies
Desktop	\Desktop
Favorites	\Favorites

Ordnerbezeichner	Namen der Windows-Ordner
History	\Local Settings\History
Local AppData	\Local Settings\Application Data
Eigene Musik	\Eigene Dokumente\Eigene Musik
Eigene Bilder	\Eigene Dokumente\Eigene Bilder
Eigene Videos	\Eigene Dokumente\Eigene Videos
NetHood	\Netzwerkumgebung
Personal	\Eigene Dokumente
PrintHood	\Druckerumgebung
Programs	\Startmenü\Programme
Recent	\Recent
SendTo	\SendTo
Start Menu	\Startmenü
Startup	\Startmenü\Programme\Autostart
Templates	\Templates

Ausschließen von Ordnern

Verwenden Sie die Einstellung *excluded_profile_folders*, um die V1-Profilordner festzulegen, die nicht migriert werden sollen. Mit dieser Liste können Sie Ordner ausschließen, die standardmäßig migriert werden, sowie Ordner der Liste *Included_profile_folders*.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Für die Angabe von Ordnern verwenden Sie die Ordnerbezeichner wie in [Tabelle 1-2. In der Konfigurationsdatei für die Migration verwendete Ordnerbezeichner](#) dargestellt. Verwenden Sie keine Ordernamen.

Das folgende Beispiel legt fest, dass die Ordner „Eigene Dokumente“ und „Eigene Bilder“ nicht migriert werden:

```
<excludefolders>Personal, My Pictures</excludefolders>
```

Deaktivieren der Registrierungsmigration

Um die Migration der Registrierung zu deaktivieren, legen Sie für die optionale Einstellung *disabled* den Wert „1“ fest. Verwenden Sie folgendes Format:

```
<registry disabled="1">
</registry>
```

Einbeziehen von Registrierungsschlüsseln

Mit der Einstellung *included_registry_keys* können Sie Registrierungsschlüssel für die Migration festlegen.

Standardmäßig werden alle Registrierungsschlüssel der Benutzerregistrierungsstruktur auf das Profil V2 migriert. Mit dieser Einstellung werden nur die angegebenen Registrierungsschlüssel migriert.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Um Registrierungsschlüssel festzulegen, verwenden Sie die folgenden Schlüsselbezeichner:

- Console
- Control Panel
- Identities
- Keyboard Layout
- Printers
- Software
- System

Das folgende Beispiel legt die Schlüssel „Console“ und „System“ fest:

```
<includekeys>Console, System</includekeys>
```

Ausschließen von Registrierungsschlüsseln

Verwenden Sie die Einstellung *excluded_registry_keys*, um die Registrierungsschlüssel zusammenzustellen, die nicht migriert werden sollen. Sie können Schlüssel ausschließen, die standardmäßig migriert werden, Schlüssel der Liste *included_registry_keys* und untergeordnete Schlüssel von Schlüsseln auf der obersten Ebene.

Geben Sie für diese Einstellung eine Liste von durch Kommas getrennten Ordnern an. Für die Festlegung von Registrierungsschlüsseln verwenden Sie die Schlüsselbezeichner wie in [Einbeziehen von Registrierungsschlüsseln](#) dargestellt.

Beispieldateien für die Migrationskonfiguration

Sie können eine Migration durch Bearbeiten der Einstellungen in einer Konfigurationsdatei für die Migration steuern.

Beispiel: Migrieren von einem Remoteprofilpfad

Die folgende Beispieldatei konvertiert alle Remote-V1-Profile, die sich im Ordner \\file01\profiles befinden, in V2-Profile im selben Verzeichnis.

Die migrierten V2-Profile verwenden dieselben Benutzernamen wie die V1-Profile. Eine V2-Erweiterung wird dabei an die Stammordner der Benutzer angehängt. Alle Ordner außer Lokale Einstellungen werden migriert. Die Registrierungsschlüssel der Benutzer werden migriert.

```
<migconfig version = "0.1">

  <!-- specify the source V1 profiles to be migrated -->
  <source>
    <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
```

```

    <profilepath>\\file01\profiles\*</profilepath>
</source>

<!-- specify the target destination of converted V2 profiles -->
<target>
    <profilepath>\\file01\profiles</profilepath>
</target>

</migconfig>

```

Beispiel: Migrieren von einem lokalen Benutzerprofil

Die folgende Beispieldatei konvertiert ein lokales V1-Profil für den Benutzer ts115. Das Dienstprogramm migriert das lokale Profil auf dem Computer Devvm Winxp in ein Remote-V2-Profil im Ordner \file01\profiles.

Es werden nur Dateien aus den Profildordnern Eigene Dokumente, Desktop und Startmenü migriert. Die Registrierungsschlüssel der Benutzer werden migriert.

```

<migconfig version = "0.1">

<!-- specify the source V1 profiles to be migrated -->
<source>
    <!-- specify the location of user profiles to be migrated -->
    <profilepath>\\devvm-winxp\c$\documents and settings\ts115</profilepath>
</source>

<!-- specify the target destination of converted V2 profiles -->
<target>
    <profilepath>\\file01\profiles</profilepath>
</target>

<!-- specify other profile migration settings -->
<migration>

    <!-- migration settings for profile folders and files -->
    <profile>
        <!-- by default, all top-level profile folders are included -->
        <!-- except 'Cache', 'History', and 'Local AppData' -->
        <includefolders>Personal, Desktop, Start Menu</includefolders>
    </profile>

</migration>

</migconfig>

```